

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Veranstaltung „2. Tag der Allgemeinmedizin“ in Bielefeld am 24.05.2025 im Gebäude Y

(Version 1.0 vom 01.02.2025)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1. Kontaktdaten

Die Veranstaltung wird durch die Universität Bielefeld durchgeführt. Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Universität Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Rektorin Frau Prof.'in Dr. Angelika Eppele.

1.1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
D-33615 Bielefeld
Tel: 0521 / 106 – 00
E-Mail: post@uni-bielefeld.de
Web: <https://www.uni-bielefeld.de>

1.2. Fachlicher Ansprechpartner

Philipp Rustemeyer
E-Mail: allgemeinmedizin@uni-bielefeld.de

1.3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie postalisch unter der Adresse des Verantwortlichen
Tel.: 0521 106-5225
E-Mail: datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de

2. Verarbeitete personenbezogenen Daten und Zwecke

Im Rahmen der Veranstaltung werden personenbezogene Daten von Ihnen zu folgenden Zwecken erhoben und auf Grundlage folgender Rechtsgrundlage verarbeitet:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Registrierung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO.

Für Fotodokumentation:

- Veröffentlichung auf der offiziellen Homepage der Universität Bielefeld
- Veröffentlichung über die Social Media Kanäle der Universität Bielefeld (Facebook, Instagram, Twitter, Youtube)

- Veröffentlichung in eigenen Printprodukten wie BI.Research oder Nachschlag
- Weitergabe an Presse

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Erhebung personenbezogener Daten für die Fotodokumentation, bei denen die Veranstaltung im Fokus steht, basiert auf Grundlage berechtigter Interessen der Universität i. S. d. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. f EU-DSGVO.

Sofern Sie bei den Aufnahmen im Fokus stehen, erfolgt die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a EU-DSGVO

Bei der Veranstaltung werden Fotos und Videos aufgenommen. Diese sollen für die Fotodokumentation in Online- und Printmedien der Universität Bielefeld verwendet werden.

Sofern die Aufnahmen, Personen der Zeitgeschichte zeigen oder Personen nur als Beiwerk neben einer Landschaft oder sonstigen Örtlichkeit zeigen oder Teilnehmer*innen abgebildet werden und die Darstellung des Geschehens im Vordergrund steht, wird – unter Berücksichtigung Ihrer berechtigten Interessen – keine Einwilligung von Ihnen benötigt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e, Abs. 3 DS-GVO, § 3 Abs. 1 DSGVO NRW i. V. m. § 8 Abs. 6 HG NRW i.V.m. § 23 KUG (für die Verwendung der Aufnahmen). Darüber hinaus (insb. bei Einzelaufnahmen oder wenn Sie im Vordergrund einer Aufnahme stehen) holen wir von Ihnen eine Einwilligung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO für die Anfertigung bzw. auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO bzw. § 22 KUG für die Verwendung der Aufnahmen ein. Eine Verarbeitung weiterer personenbezogener Daten (bspw. Namensnennung) erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO.

4. Datenübermittlungen

Das Material wird auf der Homepage und den Social Media Kanälen der Universität Bielefeld eingestellt. Durch die Veröffentlichung im Internet stehen die Informationen weltweit zur Verfügung.

Das Material wird ggfs. zur Veröffentlichung an Dienstleister im Zusammenhang mit der Erstellung von Printprodukten weitergeben. Hierzu zählen an der Erstellung beteiligte Agenturen und Druckereien.

Ausgewählte Bilder werden an interessierte Medien weitergegeben.

Sofern technische Dienstleister Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, geschieht dies auf Grundlage eines Vertrages gemäß **Art. 28 DSGVO**.

5. Dauer der Verarbeitung / Datenlöschung

Die Fotoaufnahmen die für die o.g. Zwecke erstellt wurden werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung der*des Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass bei einer Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet weltweit von jedermann auf die personenbezogenen Daten - auch mit Hilfe von "Suchmaschinen" (z.B. Google) - zugegriffen werden kann.

Auf diese Weise können Persönlichkeitsprofile erstellt werden, indem diese Daten mit weiteren im Internet über Sie verfügbaren Daten verknüpft werden. Ebenso können die Daten zu anderen Zwecken genutzt werden. Archivfunktionen von Suchmaschinen (siehe z.B. www.archive.org) ermöglichen gegebenenfalls auch dann noch einen Zugriff auf die Daten, wenn sie aus den oben genannten

Internet-Angeboten der Hochschule bereits entfernt oder geändert wurden. Sofern die Aufnahme und Veröffentlichung Ihrer Fotos auf einer Einwilligung basiert, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten

◀ Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Im Falle des Widerrufs dürfen die Fotoaufnahmen zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet werden und sind unverzüglich aus den entsprechenden Internetangeboten zu löschen. Für die Veröffentlichung in Druckerzeugnissen kann ein Widerruf nach Drucklegung erst in der nächsten Auflage berücksichtigt werden.

7. Ihre weiteren Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (**Art. 15 EU-DSGVO**),
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (**Art. 16 EU-DSGVO**),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 17 EU-DSGVO**,
- das Recht, nach Maßgabe des **Art. 18 EU-DSGVO** eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
- Ggf. das Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (**Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO**),
- Ggf. das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 21 EU-DSGVO**.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (**Art. 77 EU-DSGVO**), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf

Im Bereich der Nutzerauthentifizierung arbeiten wir zusammen mit dem Verein zur Förderung eines Deutschen Forschungsnetzes e.V. (DFN) (Alexanderplatz 1, 10178 Berlin). Bei Fragen zur Datenverarbeitung durch das DFN wenden Sie sich an: dfn@dfn.de